

Die Arbeitsgruppe Moorforschung identifizierte die folgenden Bereiche als wichtige Forschungsaufgaben:

Evaluierung von bereits durchgeführten Management- bzw. Regenerationsmaßnahmen, wobei insbesondere auf die Auswertung der bereits existierenden Life-Berichte hingewiesen wurde.

- Verpflichtendes Monitoring und Auswertung alter Kartierungen als „Ersatzvornahme“.
- Grundlagenforschung im Bereich der Niedermoorökologie und-hydrologie, wobei darauf hingewiesen wurde, dass es sich bei hydrologischen Forschungen oft um Untersuchungen ganzer Wassereinzugsgebiete handelt, und hier eine verstärkte Zusammenarbeit von technischen und ökologischen Disziplinen wünschenswert wäre. Die Fragen zu Retentionswirkung, Wasserspeicherung, Filterwirkung und Stoffhaushalt sind noch nicht zufriedenstellend beantwortet und bedürfen noch gründlicher Untersuchungen; als wichtiges Spezialkapitel sei hier auf die noch weitestgehend fehlenden Daten zur Treibhausgasproblematik hingewiesen.
- Ökologie der Regeneration, wobei auch Fragen zu Beweidungsregimes und dem Einfluss anderer Tiere zu berücksichtigen sind.
- Untersuchungen natürlicher und anthropogen initiiertes Sukzessionen bei Mooren.
- Wo kann welches Schutzgut am besten geschützt werden? – Kriterien im Fall von Zielkonflikten
- Ausarbeitung von Kartierungsstandards auf nationaler oder besser auf internationaler Ebene.